

Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Angewandte Mathematik mit dem Abschluss
Bachelor of Science in der Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik
der Hochschule Hannover

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Science“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang Angewandte Mathematik einschließlich der Bachelor-Prüfung sieben Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in einen ersten Studienabschnitt mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern und einem zweiten Studienabschnitt mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern. Der erste Studienabschnitt umfasst alle Module laut Anlage B1. Alle anderen Module des Studiengangs werden zum zweiten Studienabschnitt gerechnet (Anlage B2).
- (3) Spätestens bei der Anmeldung zu einer Prüfungsleistung aus einer Vertiefungsrichtung gemäß der Anlagen B1 und B2 ist diese Vertiefungsrichtung verbindlich zu wählen. Die Vertiefungsrichtung kann auf Antrag einmalig gewechselt werden. In der Vertiefungsrichtung Wirtschaftsmathematik ist ein in der Anlage B2 genannter Schwerpunkt zu wählen.
- (4) Das Bachelor-Studium Angewandte Mathematik beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Der Gesamtumfang der Module umfasst 210 Credits (CR). Pro Semester sind im Mittel 30 Credits vorgesehen. Module werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus verschiedenen Prüfungsleistungen bestehen kann.

- (5) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen und Prüfungsleistungen sind im Modulhandbuch beschrieben. Die Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (CR) sind in Anlagen B1 und B2 festgelegt.
- (6) Der Bachelor-Studiengang enthält ein Anwendungssemester, bestehend aus Praxisphase und Bachelor-Arbeit mit Kolloquium. Das Nähere regelt die Praxisphasenordnung.

§ 4

Studiensemester im Ausland

- (1) Die Fakultät I unterstützt den Erwerb von Credits durch Studiensemester im Ausland.
- (2) Die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen geschieht auf der Basis von individuellen Learning Agreements, die von allen Beteiligten vor Antritt des bzw. der Auslandssemester unterzeichnet werden.

§ 5

Bestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung

- (1) Anstelle der Bestimmungen der §§ 11 Abs. 1 bis 3, 19 Abs. 1 und 3 sowie 24 Abs. 3 des Allgemeinen Teils gelten die nachfolgenden Bestimmungen.
- (2) In jedem Zählsemester (immatrikuliert und nicht beurlaubt) müssen durchschnittlich wenigstens 15 Credits erreicht werden (Anzahl Credits/Anzahl Zählsemester ≥ 15). Dies gilt ab dem zweiten Zählsemester. Bis zum Erreichen von 90 Credits werden nur Leistungen des ersten Studienabschnittes gezählt.
- (3) Die Vorprüfung gemäß § 18 Allgemeiner Teil ist bestanden, wenn der Prüfling alle geforderten Studienleistungen des ersten Studienabschnitts (Anlage B1) bestanden hat.
- (4) Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn sämtliche in den Anlagen B1 und B2 aufgeführten Studienleistungen der Pflichtmodule und der erforderlichen Wahlpflichtmodule jeweils mindestens mit „ausreichend“ oder „bestanden“ bewertet sind.

§ 6

Endgültiges Nichtbestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung

- (1) Erreicht ein Prüfling die nach § 5 Abs. 2 erforderliche Anzahl an Credits nicht, so ist die Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.
- (2) Auf schriftlichen Antrag kann der Prüfungsausschuss die Anzahl der Zählsemester nach § 5 Abs. 2 um eine angemessene Anzahl verringern, wenn die erforderliche Creditanzahl aus schwerwiegenden Gründen (s. Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung) nicht erreicht wurde. Die Gründe sind durch geeignete Nachweise glaubhaft zu machen.
- (3) Der Antrag ist bis zum Ende des nach Absatz 1 relevanten Zählsemesters zu stellen.

§ 7

Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Anstelle der Bestimmungen § 11 Abs.1 und 2 des Allgemeinen Teils gilt folgende Regelung zur Wiederholung von Prüfungsleistungen: Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen ist nicht begrenzt. Dies gilt nicht für eine Wiederholung der Bachelorprüfung (§23 Allgemeiner Teil).
- (2) Abweichend von § 11 Abs. 4 des Allgemeinen Teils dürfen im Erstversuch bestandene Prüfungen (maximal für 10 CP) im Laufe des Studiums einmal im Rahmen der angebotenen Prüfungen zur Notenverbesserung wiederholt werden.

§ 8

Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt voraus:
 - das Bestehen aller Modulprüfungen mit Ausnahme des Moduls „Anwendungssemester“ nach Maßgabe der Prüfungsordnung Besonderer Teil und
 - die abgeschlossene Praxisphase.
- (2) Zur Bachelor-Arbeit kann auf Antrag auch zugelassen werden, wer mindestens 170 Credits erreicht hat.
- (3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 2 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit sowie
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.
- (4) Die Bachelor-Arbeit hat einen Zeitrahmen von drei Monaten zuzüglich der Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums.

§ 9

Teilzeitstudium

- (1) Das Studium ist teilzeitgeeignet. Ein Teilzeitstudium muss jeweils für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen. Abweichend von den Rückmeldefristen können Studierende, die ihr Studium an der Fakultät I der Hochschule Hannover erstmalig beginnen, den Antrag noch bis zur Einschreibung stellen.
- (2) Bestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung im Teilzeitstudienjahr: Zur Bestimmung der Zählsemester gelten die Vorgaben aus § 5 dieser Prüfungsordnung mit folgenden Anpassungen:

- (3) Ein Teilzeitstudienjahr wird als ein Zählsemester gerechnet. Es gilt die nach § 5 dieser Prüfungsordnung vorgegebene Mindestanzahl der Credits, die in einem Zählsemester erreicht werden müssen. Das bedeutet, dass mindestens 15 Credits in einem Teilzeitstudienjahr erworben werden müssen. Dies gilt gemäß § 5 dieser Prüfungsordnung ab dem zweiten Zählsemester.

§ 10

Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule Hannover am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung

Beschluss Fakultätsrat: 10.11.2015

Genehmigung Präsidium: 29.02.2016

Verkündungsblatt Nr. 03/2016 vom 15.03.2016

Studiengang Bachelor Angewandte Mathematik (MAT)

Die Noten des 1. Studienabschnitts gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

Die Module des 1. Studienabschnitts werden mit Note und Anzahl der Credits im Zeugnis ausgewiesen.

Die Prüfungsart, Lernergebnisse und Voraussetzungen sind im Modulhandbuch angegeben.

Erster Studienabschnitt										Anlage B1
Pflichtmodule übergreifend										
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.	
MAT-101	Analysis 1	5	0	MAT-101-01	Analysis 1		4	5	1	
MAT-104	Lineare Algebra 1	5	0	MAT-104-01	Lineare Algebra 1		4	5	1	
MAT-107	Grundlagen Informatik	5	0	MAB-106-02	Grundlagen Informatik		2	2	1	
				MAT-107-02	Grundlagen Informatik Übungen		2	3	1	
MAT-110	Programmieren 1	5	0	MAT-110-01	Programmieren 1		4	5	1	
MAT-117	Mathematik Lernen lernen	5	0	MAT-117-01	Mathematik Lernen lernen		4	5	1	
MAT-102	Analysis 2	5	0	MAT-102-01	Analysis 2		4	5	1	
MAT-105	Lineare Algebra 2	5	0	MAT-105-01	Lineare Algebra 2		4	5	1	
MAT-108	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 1	5	0	MAT-108-01	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 1		4	5	1	
MAT-111	Programmieren 2	5	0	MAT-111-01	Programmieren 2		4	5	1	
MAT-115	Physik	5	0	MAT-115-01	Physik		4	5	1	
MAT-118	Grundlagen der BWL	5	0	BIS-101-01	Grundsatzentscheidungen der BWL		2	5	1	
				BIS-101-02	Produktion		2			
MAT-103	Analysis 3	5	0	MAT-103-01	Analysis 3		4	5	1	
MAT-106	Numerische Mathematik 1	5	0	MAT-106-01	Numerische Mathematik 1		4	5	1	
MAT-109	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 2	5	0	MAT-109-01	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 2		4	5	1	
MAT-112	Datenbanken	5	0	MAT-112-01	Datenbanken		4	5	1	
MAT-116	Finanzmathematik	5	0	MAT-116-01	Finanzmathematik		4	5	1	
Pflichtmodule Vertiefungsrichtung Technomathematik - 1. Studienabschnitt										
MAT-119	Grundlagen der Elektrotechnik	5	0	MAT-119-01	Grundlagen der Elektrotechnik		4	5	1	
Pflichtmodule Vertiefungsrichtung Wirtschaftsmathematik - 1. Studienabschnitt										
MAT-120	Externes und internes Rechnungswesen	5	0	BIS-101-03	Buchführung		2	5	1	
				BIS-119-01	Internes Rechnungswesen		2			
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule		85								

Wahlpflichtmodule übergreifend (1 Modul à 5 CP)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-113	Englisch für Mathematiker - Zielniveau B1	5	0	MAT-113-01	Business English - Zielniveau B1		2	2,5	1
				MAT-113-02	Fachbezogen präsentieren - Zielniveau B1		2	2,5	1
MAT-114	Englisch für Mathematiker - Zielniveau B2	5	0	MAT-114-01	Business English - Zielniveau B2		2	2,5	1
				MAT-114-02	Fachbezogen präsentieren - Zielniveau B2		2	2,5	1
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule übergreifend		5							
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt		90							

Zweiter Studienabschnitt									
Anlage B2									
Pflichtmodule übergreifend - 2. Studienabschnitt									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-203	Optimierung	5	1	MAT-203-01	Optimierung		4	5	1
MAT-204	Mathematisches Seminar	5	1	MAT-204-01	Mathematisches Seminar		4	5	1
MAT-206	Projektmanagement/Qualitätsmanagement	5	1	MAT-206-01	Projektmanagement/Qualitätsmanagement		4	5	1
MAT-207	Wissenschaftliches Arbeiten	5	1	MAT-207-01	Wissenschaftliches Arbeiten		4	5	1
MAT-208	Unternehmerisches Handeln	5	1	MAT-208-01	Unternehmerisches Handeln		4	5	1
MAT-250	Anwendungssemester	30	6	MAT-250-01	Praxisphase		0	15	0
				MAT-250-02	Bachelorarbeit		0	12	1
				MAT-250-03	Kolloquium		0	3	0
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule übergreifend		55							

Vertiefung Technomathematik									
Pflichtmodule									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-201	Differentialgeometrie	5	1	MAT-201-01	Differentialgeometrie		4	5	1
MAT-202	Numerische Mathematik 2	5	1	MAT-202-01	Numerische Mathematik 2		4	5	1
MAT-210	Hinführung zur Finite Elemente Methode	5	1	MAT-210-01	Hinführung zur Finite Elemente Methode		4	5	1
MAT-211	Finite Elemente Methode 1	4	1	MAB-203-01	Finite Elemente Methode 1		2	2	1
				MAB-203-02	Labor Finite Elemente Methode 1		1	2	1
MAT-212	Simulation 1	5	1	EIT-245-01	Simulation 1		2	2,5	1
				EIT-245-02	Labor Simulation 1		2	2,5	1
MAT-213	Algorithmen und Graphen	5	1	EIT-244-01	Algorithmen und Graphen		4	5	1
MAT-214	Softwareengineering	5	1	EIT-242-01	Software-Engineering mit Labor		4	5	1
MAT-215	Finite Elemente Methode 2	6	1	MAB-285-01	Finite Elemente Methode 2		4	4	1
				MAB-285-02	Labor Finite Elemente Methode 2		1	2	1
MAT-216	Simulation 2	5	1	MAT-216-01	Simulation 2		2	2,5	1
				MAT-216-02	Labor Simulation 2		2	2,5	1
MAT-217	Bildverarbeitung	5	1	EIT-278-01	Bildverarbeitung		2	2,5	1
				EIT-278-02	Labor Bildverarbeitung		2	2,5	1
MAT-218	Technisches Wahlmodul* Credits aus den angegebenen Teilmodulen. In begründeten Ausnahmefällen kann der oder die Studiengangverantwortliche die Wahl eines anderen Teilmoduls genehmigen.	5	1	EIT-201-01	Grundlagen der Regelungstechnik		4	5	2
				EIT-231-01	Echtzeitsysteme		4	5	2
				EIT-241-01	Netzwerke		2	2,5	1
				EIT-241-02	Labor Netzwerke		2	2,5	1
				EIT-261-01	Grundzüge analoger Signalverarbeitung		2	2,5	1
				EIT-261-02	Grundzüge digitaler Signalverarbeitung		2	2,5	1
				EIT-278-03	Computergraphik		2	2,5	1
				EIT-278-04	Wissensbasierte Systeme		2	2,5	1
				MEC-209-01	Robotertechnik		4	2,5	1
				MAB-110-01	Maschinenelemente 1		4	4	2
				MAB-215-01	Maschinenelemente 2 - Übung		1	1	0
				MAB-207-01	Bewegungstechnik 1		2	2,5	1
MAB-207-02	Maschinendynamik 1		2	2,5	1				
MAT-219	Projekt der Vertiefungsrichtung Technomathematik	5	1	EIT-204-01	Projekt		4	2,5	1
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt / Pflichtmodule Vertiefung Technomathematik		60							

Wahlpflichtmodule (1 Modul à 5 CP)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-205	Versicherungsmathematik	5	1	MAT-205-01	Versicherungsmathematik		4	5	1
MAT-222	Operations Research	5	1	MAT-222-01	Operations Research		4	5	1
MAT-223	Zeitreihenanalyse	5	1	MAT-223-01	Zeitreihenanalyse		4	5	1
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule		5							
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt Vertiefung TechMath		120							

Vertiefung Wirtschaftsmathematik									
Pflichtmodule									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-205	Versicherungsmathematik	5	1	MAT-205-01	Versicherungsmathematik		4	5	1
MAT-220	Investition und Finanzierung	5	1	BIS-102-01	Finanzierung		2	5	1
				BIS-102-03	Investition		2		
MAT-222	Operations Research	5	1	MAT-222-01	Operations Research		4	5	1
MAT-223	Zeitreihenanalyse	5	1	MAT-223-01	Zeitreihenanalyse		4	5	1
MAT-224	Data Mining	5	1	MAT-224-01	Data Mining		4	5	1
MAT-225	Spezialthemen Finanz- und Versicherungsmathematik	6	1	MAT-225-01	Spezialthemen Finanz- und Versicherungsmathematik		6	6	1
MAT-226	Projekt der Vertiefung Wirtschaftsmathematik	6	1	BBA-205-01	Projekt 1		3	6	1
				BBA-206-01	Projekt 2		3	6	1
				BIS-209-01	Themenübergreifendes WI-Projekt		3	6	1
				BIS-229-01	Projekt SCM		3	6	1
				BIS-249-01	Projekt BI		3	6	1
Σ=Cr /2. St. Ab./Pflichtmodule Vertiefung WiMath		37							

Wahlpflichtmodule (2 Module à 5 CP)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-201	Differentialgeometrie	5	1	MAT-201-01	Differentialgeometrie		4	5	1
MAT-202	Numerische Mathematik 2	5	1	MAT-202-01	Numerische Mathematik 2		4	5	1
MAT-212	Simulation 1	5	1	EIT-245-01	Simulation		2	2,5	1
				EIT-245-02	Labor Simulation		2	2,5	1
MAT-213	Algorithmen und Graphen	5	1	EIT-244-01	Algorithmen und Graphen		4	5	1
MAT-214	Softwareengineering	5	1	EIT-242-01	Software-Engineering mit Labor		4	5	1

1 Schwerpunkt à 18 CP									
Schwerpunkt Corporate Finance (FIN)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-227	Methoden und Instrumente	6	1	BBA-223-01	Methoden und Instrumente		4	6	1
MAT-228	Kapitalmarkttheoretische Vorgaben und Modelle	6	1	BBA-224-01	Kapitalmarkttheoretische Vorgaben und Modelle		4	6	1
MAT-229	Ergänzende Themen Corporate Finance**	6	1	BBA-256-01	Ausgewählte Themen Corporate Finance		4	6	1
				BBA-283-01	International Corporate Finance		4	6	1

** Im Modul MAT-229 ist eines der dort angegebenen Teilmodule BBA-256-01, BBA-283-01 auszuwählen.

Schwerpunkt Banken und Versicherungen (BUV)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-230	Bank- und Versicherungsbetriebslehre	10	1,5	BBA-215-01	Bank- und Versicherungsbetriebslehre		6	10	1
MAT-231	Bank- und Versicherungsmarketing***	8	1,5	BBA-216-01	Bank- und Versicherungsmarketing		4	6	3
				BBA-278-01	Meritorische Aspekte: Ökologie und soziale Nachhaltigkeit		2	2	1
				BBA-278-02	Meritorische Aspekte: Religion, Ethik und Gendergerechtigkeit		2	2	1
				MAT-231-01	Besondere Themen der Banken und Versicherungen		2	2	1

*** Im Modul MAT-231 ist zusätzlich zu BBA-216-01 eines der drei Teilmodule BBA-278-01, BBA-278-02, MAT-231-01 auszuwählen.

Schwerpunkt Business Intelligence (BI)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-232	Data Warehousing	6	1	BIS-241-01	Data Warehousing		4	6	1
MAT-233	Business Intelligence	6	1	BIS-242-01	Business Intelligence		4	6	1
MAT-234	Vertiefende Themen des BI	6	1	BIS-243-01	Vertiefende Themen des BI		4	6	1

Schwerpunkts Supply Chain Management (SCM)									
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	CP ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	LVA	SWS	CP	Gew.
MAT-235	Produktion und Logistik	6	1	BIS-221-01	Produktion und Logistik		4	6	1
MAT-236	IT-Systeme der Produktion und Logistik	6	1	BIS-222-01	IT-Systeme der Produktion und Logistik		4	6	1
MAT-237	Vertiefende Themen des Supply Chain Managements	6	1	BIS-223-01	Vertiefende Themen des Supply Chain Managements		4	6	1
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule		28							
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt Wirtschaftsmathematik		120							
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt (beide Vertiefungen)		90							
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt (beide Vertiefungen)		120							
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß (beide Vertiefungen)		210							

Legende der Abkürzungen (Art, Form der Prüfungsleistung und Lehrveranstaltungen):

Art^M	Art eines Moduls (PF/WP)	B	Bericht
CP^M	Credits eines Moduls	BAA mit Ko	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Gew.^M	Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote	Bü	Berufspraktische Übung
Gew.^M	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung	E	Entwurf
Art	Art eines Teilmoduls (PF/WP)	EA	experimentelle Arbeit
CP	Credits eines Teilmoduls oder einer Modulprüfung	EDR	Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen
Gew.	Gewichtung der Teilmodule im Modul	H	Hausarbeit
Gew.	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung	Ko	Kolloquium
PF	Pflichtmodul	Kx	Klausur (x Zeitstunden)
WP	Wahlpflichtmodul	M	Mündliche Prüfung
LVA	angebotene Art der Lehrveranstaltung	MAP	mündliche Abschlussprüfung
SWS	Semesterwochenstunden	P	Präsentation (Vortrag)
		PA	Projektarbeit
		Pf	Portfolio
		R	Referat (Hausarbeit plus Präsentation/Vortrag)
		V	Vorlesung
		PP	Praxisphase
		S	Seminar
		Ü	Übung